

## **Jahresbericht 2009 des Vereins Koordination Freiwilligenarbeit Zürich**

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 5 Vorstandssitzungen. Im ersten Quartal war die Vereinsbroschüre Hauptthema. Zum letzten Mal bearbeitete Len Michel hauptverantwortlich und mit engagierter Mithilfe von Tony Styger die neue Auflage 2009-2011. Aufgrund der immer regeren Nachfrage wurde die Auflage um 2000 auf 12'000 vergrössert.

Die Mitgliederversammlung fand am 25.5.2009 statt. Hier wurde ein erster Input zum Projekt 11 – näheres dazu in einem nächsten Abschnitt - gegeben.

Vereinsmitglieder, Gemeinden und weitere interessierte Kreise sollten frühzeitig zu einem Engagement in der einen oder andern Form aufgerufen werden.

### **Thematische Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 2009:**

#### **- Vereinsname:**

Immer wieder stand / steht unser komplizierter Vereinsname zur Diskussion. In einer intensiven Güterabwägungen kam der Vorstand zum Schluss, diesen vorläufig zu belassen und kontinuierlich darauf zu achten, ‚Kanton Zürich‘ immer anzufügen. Als Fernziel legte man fest, auf die Mitgliederversammlung 2010 hin mit einem neuen Namen weiter zu fahren; dies vor allem im Hinblick auf das Jahr 2011.

#### **- Rolle Präsidium:**

Auf Anregung der Präsidentin wurde die Präsidiumsrolle diskutiert. Die Aufgabenteilung hat sich so etabliert, dass die Präsidentin Hintergrundarbeiten leistet und die übrigen Vorstandsmitglieder sich in Projekten engagieren. So ergibt sich eine einigermaßen paritätische Teamarbeit im Vorstand mit einer eher passiv wahrgenommenen Präsidiumsfunktion.

#### **- Projekt 2011:**

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2011 – 10 Jahre vorher, 2001, feierte man das UNO-Jahr der Freiwilligen – bildete sich eine Arbeitsgruppe, genannt Projekt 2011, mit Lotti Isenring, Eva Haupt, Marlies Angst und Hubert Kausch.

Am 14.5.2009 fand auf Initiative unseres Vereins der erste Runde Tisch mit Vertretern des Verbandes der Gemeindepräsidenten, des Zürcher Kantonalverbandes für Sport, Vitamin B, Migros Kulturprozent und der SGG Kt. Zürich statt. Ausgehend von dieser Initialsitzung traf sich die erweiterte Arbeitsgruppe ‚Projekt 2011‘ das ganze Jahr über zu zahlreichen Sitzungen. Unsere Vorstandsmitglieder leisteten hier einen grossen und sehr engagierten Einsatz. Im Laufe des Jahres klärten sich auch die Vorhaben auf nationaler und europäischer Ebene. Durch die Arbeitsgruppe wurde von Beginn weg eine kontinuierliche Vernetzung gepflegt, so dass geplante Aktivitäten aufeinander abgestimmt sein sollten.

### **Personelles:**

Im November teilte uns Marlies Angst mit, dass sie wegen Stellenwechsels per Ende Jahr aus dem Vorstand austreten wird. Die Kontaktstelle wird aber auf jeden Fall bestehen bleiben, und der Verein wird die neuen StelleninhaberInnen für die Mitarbeit im Vorstand eingeladen.

**Ausblick:** Das Jahr 2010 wird geprägt sein von Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2011. Insbesondere die zuständige Arbeitsgruppe hat ein intensives Programm vor sich. Voraussichtlich wird am 2.12.2010 eine Auftaktveranstaltung unseres Vereins zu den Feierlichkeiten stattfinden.

Trotz zahlreicher inhaltlicher und auch personeller Diskussionen hat sich der Vorstand auch im Berichtsjahr immer wieder gefunden und effizient arbeiten können. Dies gelingt wohl vor allem deshalb, weil immer wieder der Vereinszweck, die Förderung der Freiwilligenarbeit in der Öffentlichkeit und die Vernetzung und Anerkennung derselben in den Vordergrund gestellt wird.

Margrit Nussbaum, Präsidentin

Im Juni 2009